



Sammlung Theaterzettel

Der Pfeifer von Hardt

Langer, Ferdinand

17.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 17. April 1904.

41. Vorstellung im Abonnement A.

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas.
Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Ulerich, Herzog zu Württemberg	Wilhelm Fenten.
Hans, ein Spielmann, gen. „Der Pfeifer von Hardt“	Joachim Kromer.
Margarethe, sein Weib	Betty Kofler.
Bärbele, seine Tochter	Helene Brandes.
Herzog Wilhelm von Bayern	Karl Marx.
Georg von Sturmfeder, ein fränkischer Ritter	Georg Maikl.
Dietrich von Kraft, Ratschreiber zu Ulm	Alfred Sieder.
Bertha von Befemer, seine Base	Luise Mack.
Maria, Gräfin von Lichtenstein	Hilda Schoene.
Der Reichsmarschall Ulerich's	Willy Junior.
Ein Ritter des Bayernherzogs	Adolf Peters.
Erster } Anführer der Bauern	Hugo Schödl.
Zweiter }	Emil Vanderstetten.
Der Hauptmann der Landsknechte	Hugo Voisin.
Erster } Landsknecht	Eduard Zachtmann.
Zweiter }	Theodor Starke.

Auführerische Bauern. Ritter und Reifige der Herzoge zu Württemberg und von Bayern. Ratsherren von Ulm.
Landsknechte. Bürger. Frauen und Mädchen.

Decorative Einrichtung ist von dem techn. Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden längere Pausen statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer, Emil Secht.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	„	2.— „
„ 2., 3. u. 4. Reihe	„ 7.— „	einschl. Prosceum	„
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.— „	Sperreiß im Parkett	4.50 „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „	Nicht nummerierte Plätze.	
„ 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „	Stehplatz im Parkett	3.50 „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „	Parterre	2.5 „
		Galerieloge	1.20 „
		Galerie	— .60 „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schweigen und Speyheim bis 11⁴⁵.

Abends 7^{1/8} Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

MADAME X.

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr. Deutsch von Alfred Halm.

Montag, den 18. April 1904. Im Hoftheater. 41. Vorstellung im Abonnement C.

Das goldene Vlies.

Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Grillparzer.

DER GASTFREUND. Trauerspiel in 1 Aufzuge.

Hierauf:

DIE ARGONAUTEN. Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Anfang 7 Uhr.